

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG KALÜBBE

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. Oktober 2012
im Sportheim des SC Kalübbe
von 20:05 Uhr bis 22:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:45 Uhr bis 22:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:20 Uhr bis 21:25 Uhr
von 22:35 Uhr bis 22:45 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Günter Schnathmeier
als Vorsitzender

GV Henning Banck
GV Kai Ellen
GV'in Andrea Rolschewski
GV Björn Rüter
GV Matthias Saggau
GV'in Dr. Barbara Semleit
GV Hans Solterbeck

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführer: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 6

Es fehlten entschuldigt: GV Frank Schnathmeier

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Kalübbe waren durch Einladung vom 09.10.2012 zu Montag, 22. Oktober 2012 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 1)

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 27. August 2012
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
6. Investition auf dem Friedhof Ascheberg in 2013
7. Wasserzählertausch in der Gemeinde Schmalensee
8. Stromversorgung Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus/Straßenbeleuchtung
9. Brandschaden Nebengebäude Sportheim
10. Deckungssummen Versicherungen
11. Antrag gemäß § 34 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO); hier: Finanzierung Dorfgemeinschaftshaus
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

14. Bezuschussung Tagespflege

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 8 und 11 zu tauschen.

dafür: 7

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Änderung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 1 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Niederschrift vom 27. August 2012
3. Bekanntgaben des Bürgermeisters
4. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
6. Investition auf dem Friedhof Ascheberg in 2013
7. Wasserzählertausch in der Gemeinde Schmalensee
8. Antrag gemäß § 34 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO); hier: Finanzierung Dorfgemeinschaftshaus
9. Brandschaden Nebengebäude Sportheim
10. Deckungssummen Versicherungen
11. Stromversorgung Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus/Straßenbeleuchtung
12. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

14. Bezuschussung Tagespflege

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Björn Rüter fordert eine Begründung für den neuen TOP 8 (bisher TOP 11).

GV Henning Banck erläutert daraufhin, dass gegebenenfalls die Finanzierungsdeckelung nicht gegeben sei.

Die weiteren Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgen im Laufe der Sitzung.

TOP 1

Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es wird beschlossen, dass der TOP 14 aufgrund persönlicher Belange in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2

Niederschrift vom 27. August 2012

Aufgrund des schriftlichen Einwandes von GV Henning Banck (*Anlage zum Originalprotokoll*) erfolgt eine Ergänzung zu TOP 5 c) „Parkplatz und Abriss“ mit folgendem Wortlaut:
Der Parkplatz wird mit beantragt, aber vorerst nicht weiter verfolgt.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Zu der genannten Beschreibung des TOP 3 b) „Stromanschluss“ erfolgt eine ausführliche Erläuterung durch den Protokollführer, wie die Protokolle verfasst werden.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Neuordnung der Verwaltungsstruktur; hier: bevorstehende Entscheidung des Innenministeriums wird abgewartet
- Satzungsänderung des Gewässerunterhaltungsverbandes; hier: Vertretungsregelung gemäß des von der Gemeinde Kalübbe gestellten Antrages
- Die Gewässerschau 2012 findet am 26.10.2012 statt. GV Matthias Saggau nimmt für die Gemeinde Kalübbe daran teil.
- Termin Kommunalwahl am 26.05.2013.
- Termin Volkstrauertag am 18.11.2012
- Angebot des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes hinsichtlich Bankettenunterhaltung
- Einreichung des Abbruchsantrages „Alte Schule“; anschließend Ausschreibung für den Neubau
- bevorstehender Gasanschluss des Feuerwehrgerätehauses gemäß den Beschlüssen vom 25.06.2012 und 27.08.2012
- neuer Rundfunkbeitrag ab 2013
- Nachbesserung der Verlegung der Gittersteine in den Banketten; hier: Ortstermin mit der ausführenden Firma
- Termin Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2012

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 4**Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2012**

Gemäß Beratung und Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 01.10.2012 ergeht folgender Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2012 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****1. Nachtragshaushaltsatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**

Nach kurzer Vorstellung durch den Vorsitzenden des Geschäftsausschusses, GV Rüter, wird gemäß Empfehlung des Geschäftsausschusses vom 01.10.2012 folgender Beschluss gefasst:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wird zugestimmt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Investition auf dem Friedhof Ascheberg im 2013**

BGM Schnathmeier erläutert das Vorhaben der Kirchengemeinde Ascheberg, die Einzäunung auf dem Friedhof (Süd- und Ostseite) zu erneuern. Die Kirchengemeinde beantragt eine finanzielle Beteiligung durch die Gemeinde Kalübbe. Nach erster Schätzung würden für einen neuen Zaun Kosten in Höhe von rund 12.000 Euro anfallen. Die Gemeinde Kalübbe wird gebeten, sich hieran mit 732,00 Euro zu beteiligen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeinde Kalübbe beteiligt sich mit 800,00 Euro an dem Neubau des Zaunes. Die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Haushalt 2013.

dafür: 7**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****TOP 7****Wassermessertausch in der Gemeinde Schmalensee**

BGM Schnathmeier gibt bekannt, dass weiterer Informationsbedarf besteht und es hierzu keine Neuigkeiten gibt. Er beantragt die Vertagung dieses Punktes, bis Informationen vorliegen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr bis 21:25 Uhr.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Antrag gemäß § 34 Abs. 2 Gemeindeordnung (GO); hier: Finanzierung Dorfgemeinschaftshaus**

GV Kai Ellen trägt den Antrag und die Begründung vor. Nach Ansicht der Antragsteller hat sich aufgrund der Haushaltslage die Höhe der Eigenmittel gegebenenfalls verändert. Man müsse für den Fall vorbereitet sein, dass Kosten „explodieren“ bzw. Einnahmeausfälle entstünden. Es sei nicht das Anliegen, den Bau zu kippen.

Im Anschluss erfolgt eine ausführliche Diskussion über Kostenplanung, Rücklagenmittel und Planungskosten bzw. entstehende Planungskosten bei erforderlichen Umplanungen des Projektes. Es wird dargestellt, dass gemäß GV-Beschluss eine erneute Beratung dieses Punktes erforderlich ist, wenn sich die Lage gravierend verändert. Bisher sind keine aktuellen Veränderungen eingetreten. Die Haushaltsberatungen für 2013 stehen unmittelbar bevor, so dass gegebenenfalls in diesem Rahmen eine erneute Beratung stattfinden könnte.

Des Weiteren wird der Förderbescheid des Kreises angesprochen. Dieser beinhaltet, dass die Mittel - Zitat: „vorbehaltlich der Bewilligung im Jahr 2013“ - zugesagt werden. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welchen Charakter diese Aussage hat.

Nach Abschluss der Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung zu den beschlossenen Konditionen anhand des Haushaltsentwurfs 2013 und der darin enthaltenen Finanzplanung zu prüfen. Ergebnis dieser Prüfung soll sein, ob das Vorhaben noch – wie geplant – finanzierbar ist.

dafür: 5**dagegen: 2****Enthaltungen: 1****TOP 9****Brandschaden Nebengebäude Sportheim**

GV Björn Rüter berichtet über einen Ortstermin mit einem Sachverständigen. Bisher liegen hier keine weiteren Daten bzw. noch kein Gutachten vor. Es wird beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Deckungssummen Versicherungen**

Auch hier liegen noch keine neuen Erkenntnisse vor, so dass auch hier die Vertagung des Tagesordnungspunktes beantragt wird.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Stromversorgung Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus/Straßenbeleuchtung**

GV Rüter verteilt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Stromversorgung (*Anlage zum Originalprotokoll*).

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verlegung eines Anschlusses für die Straßenbeleuchtung und für das Feuerwehrgerätehaus soll erfolgen. Der Auftrag soll an die Schleswig-Holstein Netz AG / KFM / Elektriker vergeben werden.

dafür: 8

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 12

Einwohnerfragestunde

Es wird gefragt, welche Ermächtigung die Gemeinde hat, ein Defizit in der Gewerbesteuer durch die Grundsteuer auszugleichen.

BGM Schnathmeier und der Protokollführer antworten, dass bei diesen Einnahmearten kein Zusammenhang besteht.

TOP 13

Anfragen

Es werden parkende Fahrzeuge im Bereich Bahnhofstraße/Ecke Dorfstraße sowie im Kurvenbereich am Klüver Kamp angesprochen.

Zur Klärung der Verkehrsverhältnisse soll ein Ortstermin mit der Verwaltung, der Polizei und GV Matthias Saggau (stellvertretend für die Gemeindevertretung) anberaunt werden.

Bezüglich des Busverkehrs nach der fünften Schulstunde wird angesprochen, dass hier zwei Busse nach Kalübbe fahren. Hiervon sei einer stets überfüllt und der andere nahezu leer.

Die VKP möge die Fahrtrouten gegebenenfalls überprüfen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Günter Schnathmeier

André Schnathmeier

Anlagen zum Originalprotokoll:

zu TOP 2: Schriftlicher Einwand von GV Banck zur Niederschrift vom 27.08.2012

zu TOP 11: Wirtschaftlichkeitsberechnung zur Stromversorgung